

Neues Anschlussprojekt an den Zukunftstag: «Mädchen machen MINT» Mittwoch, 8. Juni 2022, MAN Energy Solutions, Hardstrasse 319, 8005 Zürich

«Mädchen machen MINT» ist ein Anschlussprojekt des Nationalen Zukunftstags. Es fördert nachhaltig das Interesse von Schülerinnen der 5. bis 7. Klasse an Berufen der Informatik und Technik oder im Bau-, Architektur- und Ingenieurwesen – in denen sich ein Fachkräftemangel abzeichnet. Die teilnehmenden Unternehmen profitieren davon, sich zukünftigen Talenten und deren Eltern zu präsentieren.

Der Nationale Zukunftstag fördert seit 21 Jahren eine Berufswahl unabhängig von traditionellen Geschlechterbildern. Spezialprojekte wie «Mädchen-Informatik-los!», «Mädchen-Technik-los!», «Mädchen-bauen-los!» und «Mädchen-planen-los!» ermöglichen es Schülerinnen der 5. bis 7. Klasse, ihrem Interesse an einer Ausbildung in der Informatik, Technik oder im Bau-, Architektur- und Ingenieurwesen nachzugehen. Mit einem neuen Anschlussangebot werden nun die Bestrebungen des Nationalen Zukunftstags nachhaltig gestärkt.

Intensiver Austausch mit MINT-Frauen

Unter dem Titel «Mädchen machen MINT» treffen sich am 8. Juni 2022 bei MAN Energy Solutions in Zürich rund 30 Teilnehmerinnen aus einem der letztjährigen Spezialprogramme. Sie werden sich während eines Nachmittags intensiv mit hoch qualifizierten Frauen aus unterschiedlichen MINT-Berufen austauschen: in Workshops, aber auch in persönlichen Gesprächen, die für junge Menschen vor der Berufswahl bedeutend sind. Weil sie die Beziehungsebene stärken und Vorbilder schaffen.

Den Eltern werden die Perspektiven aufgezeigt

Am «Mädchen machen MINT»-Nachmittag sind auch die Eltern der Teilnehmerinnen zugegen. Eine Laufbahnberaterin des Kantons Zürich zeigt ihnen die zukunftssträchtigen Möglichkeiten einer MINT-Berufslehre auf und mögliche Anschlusslösungen – wie etwa ein Studium an einer Fachhochschule. Ein Podiumsgespräch zu den Berufsperspektiven im MINT-Bereich und ein ungezwungener Austausch runden das Programm ab.

Entscheidung für MINT-Beruf festigen

Die Mischung aus handfesten Informationen, praktischen Workshops und persönlichen Gesprächen soll bei den Mädchen mit Jahrgängen 2007 bis 2010 mögliche Vorurteile abbauen und die Entscheidung festigen, einen MINT-Beruf zu ergreifen.

Firmen präsentieren sich den Fachkräften von morgen

«Mädchen machen MINT» ist für die beteiligten Unternehmen, Verbände und Organisationen ein Gewinn. Sie wirken aktiv bei der Berufswahl mit und stellen sich den Talenten von morgen und deren Eltern vor. Zudem tragen sie mit ihrem Engagement langfristig zur Gleichstellung der Geschlechter in der Berufswelt bei.

«Mädchen machen MINT»

Mittwoch, 8. Juni 2022

MAN Energy Solutions, Hardstrasse 319, 8005 Zürich

Teilnehmende

- Ehemalige Teilnehmerinnen der Spezialprojekte: Mädchen der Jahrgänge 2007 – 2010
- Eltern der Mädchen ab 16.00 Uhr

Programm

Zeit	Thema	
14.00	Begrüssung und Einführung <ul style="list-style-type: none">- Isabelle Santamaria, Geschäftsführerin Nationaler Zukunftstag- Corina Bacso, Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin- Lea Hasler, Geschäftsführerin IngCh Engineers Shape our Future	
14.15	Postenlauf: Stationen mit unterschiedlichen Berufen aus Technik, Planung, Bau und Informatik, jedes Mädchen besucht 4 Stationen à 15 Minuten <ul style="list-style-type: none">- Polymechnikerin, MAN Energy Solutions- Applikationsentwicklerin, Ergon Informatik- Elektroplanerin, Verkehrsplanerin, TBF + Partner- Automatischerin, ABB Schweiz- Zeichner:in im Bereich Tragwerk, B+S- Software-Ingenieurin und Informatik Lernende, Accenture	
15.30	Pause und Eintreffen der Eltern	
16.00 parallel	Für die Eltern Information BIZ, Corina Bacso: Bildungssystem, Berufe im MINT-Bereich und Aussichten Podiumsdiskussion:	Für die Schülerinnen Workshops zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none">- Technik: MAN Energy Solutions- Informatik: Accenture

	<ul style="list-style-type: none"> - Marina Lüthi, Elektroplanerin, Verkehrsplanerin TBF + Partner AG - Selma Sahin, angehende Applikationsentwicklerin EFZ, Ergon - Edith Meier, angehende Automatikerin EFZ, ABB - Sandro Toldo, Leiter Berufsbildung MAN ES 	- Bauen: B+S AG
17.00 – ca. 17.30 Uhr	Apéro, Austausch	

Kontakt und detaillierte Auskünfte:

Isabelle Santamaria, Geschäftsführerin Telefon 041 710 40 06,
i.santamaria@nationalerzukunftstag.ch

www.nationalerzukunftstag.ch

Der Nationale Zukunftstag ist ein Projekt der Gleichstellungsfachstellen und -kommissionen sowie der Partnerinnen/Partner der Kantone AG, AR, BE, BL, BS, FR, GE, GL, GR, LU, NE, SG, SZ, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH sowie der Stadt Bern, der Stadt Zürich und des Fürstentums Liechtenstein. Er wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanziell unterstützt.